

in Gedenken an die Opfer des
RECHTSTERRORISMUS

durch den

NSU

(NATIONAL-SOZIALISTISCHER-UNTERGRUND)

wurde diese Strasse umbenannt

Mehmet Kubasik (39)

wurde am **4. April 2006** in seinem Kiosk
in der Dortmunder Nordstadt vom NSU
erschossen. Er hinterlässt eine Frau und
drei Kinder.

Der NSU lebte 13 Jahre lang im Untergrund,
erschoss zehn Menschen und verübte
mehrere Sprengstoffattentate, bei denen
mind. 23 Menschen verletzt wurden.
Sicherheitsbehörden gelang es nicht, den
Terror zu stoppen. Die mangelnde
Aufklärungsbereitschaft staatlicher Behörden
wird den Opfern nicht gerecht.

Kein Vergessen! Nie wieder Faschismus!